



Im Sonntagsgottesdienst, am 07.09.2008, empfingen unsere Glaubensgeschwister Wilhelm und Sieglinde van Baal den Segen Gottes zu Ihrem 50-jährigen Ehejubiläum. Zu diesem besonderen Ereignis hatte sich unser Bezirksältester Klaus-Dieter Kohls angesagt. In seiner Begleitung befand sich unser Bezirksevangelist Volker Hillbrecht.

Nach dem gemeinsam gesungenen Eingangslied Nr. 363 "Das sei alle meine Tage" und dem Gebet, verlas unser Bezirksältester das Wort aus Apostelgeschichte 13, Vers 52:

"Die Jünger aber wurden erfüllt von Freude und Heiligem Geist",

welches er als Grundlage in diesem Gottesdienst verwendete. Zu Beginn seines Dienens ging unser Bezirksältester auf ein Wort ein, dass in einer Textzeile des von den Sängern vorgetragenen Liedes vorkam: -Geborgenheit -.

Er wünschte der Gemeinde, dass sie die göttliche Geborgenheit in diesem Gottesdienst erlebt. Zu dem vorgelesenen Textwort sagte unser Bezirksältester, dass der Heilige Geist göttliche Freude bewirkt, und wo der Heilige Geist wirkt, ist man mit dieser Freude erfüllt.

Um diese Freude zu erhalten oder zu vermehren muss man:

- Die göttliche Nähe suchen; Welch eine Freude hatte wohl Mose, als er auf dem Berg Sinai dem Herrn nahe sein durfte.
- Die Dinge aus der göttlichen Perspektive sehen; Als die Jünger ihre Freude darüber ausdrückten, dass Ihnen die Geister untertan waren, musste Jesus Ihnen die wahre Freude aufzeigen: "Freuet euch aber, dass eure Namen im Himmel angeschrieben sind." (Lukas 10, 20)
- Sich freimachen von Egoismus und sich dem Nächsten zuwenden; Im Gleichnis vom verlorenen Sohn, als dieser zurückkehrte, war sein Bruder gar nicht begeistert. Der Vater musste ihm aber sagen: "Du solltest aber fröhlich und guten Mutes sein ..." (Lukas 15, 32)
- Den Blick in die Zukunft richten; In der Bergpredigt verwies Jesus auf die Zukunft und die damit verbundenen Freuden: "Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich" (Matth. 5,

3) Der Heilige Geist soll der Wirkende sein und somit sind wir erfüllt von der göttlichen Freude. Der Heilige Geist legt die Spur die zum Ziel führt.

Zum Mitdienen rief unser Bezirksältester unseren Bezirksevangelisten Volker Hillbrecht und Priester Wolfgang Pachur an den Altar.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde das Goldpaar vor den Altar gebeten, um den Segen Gottes zu ihrem Ehejubiläum zu empfangen. Die Sänger bereiteten dazu den Weg mit dem Lied "Der Heiland sorgt für dich".

Diese Liedaussage griff unser Bezirksältester in seiner Ansprache an das Goldpaar auf und bestätigte ihnen, dass sie auch weiterhin das liebevolle Sorgen des Heilands erleben werden.

Als besonderes Wort gab unser Bezirksältester dem Goldpaar das Wort aus Psalm 23, 6: **"Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar"**, mit auf den weiteren Lebensweg. Unser Bezirksältester unterstrich, dass Gutes und Barmherzigkeit das Goldpaar ein Leben lang begleitet haben und bezeugte ihnen, dass Sie bleiben werden im Hause des Herrn.

Es folgte die Segensspendung und anschließend das Schlussgebet.

Nach dem Schlussvortrag der Sänger hatte die Gemeinde die Möglichkeit, unserem Goldpaar zu ihrem Ehejubiläum zu gratulieren.

7. September 2008

Text: H. P.

Fotos: H. P.

